

## Turnierbericht

### 3. Ranglistenturnier 2018/19

Die Hitze der letzten Wochen hat so einigen zu schaffen gemacht. Dennoch ist der positive Trend im Dartsport weiterhin ungebrochen!

Nachdem der SDC Günthersdorf vor einem Monat am 7.7. sein erstes Turnierdebüt zur Vereinsöffnung gab, stand nun gestern (11.8.) die Veranstaltung des ersten Ranglistenturniers auf dem Plan. Mit 37 Teilnehmern war es wieder einmal stark besucht, sodass am Anfang alle 6 vorhandenen Boards genutzt wurden, um einen schnellen und reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Man merkte relativ schnell, dass die Leistungsdichte sehr hoch war, denn die komplette Top 6 der Rangliste war vertreten. Besonders schön: es rückten auch neue Gesichter und Talente in den Fokus der Favoriten. Der Modus war wie immer Best of Five im Doppel – K.O. System, einmal verlieren kein Drama, zweimal verlieren und man ist raus. Lasst die Pfeile fliegen :D

Der Ranglistenerste Marcel Herrmann musste gleich im ersten Durchgang ran und kämpfte trotz guten Scorings mit Double Trouble. Denn zwei 180er sind zwar schön und gut, nutzen aber am Ende auch nichts, wenn die Doppelfelder gefühlt 1mm groß sind und die Pfeile reichlich daneben landen. Diese Weisheit brachte uns Elmar Paulke schon vor vielen Jahren mit seiner Aussage „Triple is funny but double makes the money“ bei. Am Ende setzte sich Marcel mit einem 18 Darter doch noch mit 3:2 im entscheidenden Leg gegen Markus Walter durch.

Zum ersten Mal dabei war Robin Beger, ein 18-jähriger, sehr talentierter Spieler, der insgeheim als „Geheimfavorit“ gehandelt wurde. Nur eine Woche zuvor konnte er in einem Turnier in Leipzig mit einer starken Leistung den zweiten Platz belegen. Er spielte von Anfang an groß auf und gewann ungefährdet sein Erstrundenmatch. Auch die anderen Turnierfavoriten Yves Wawrzyniak aus Halle und Danny Kobus aus Leipzig setzten sich erwartungsgemäß in ihren ersten Spielen durch. Mit Alexander Kreis und Kevin Stößer waren noch zwei weitere Premiümliga Spieler mit am Start. Auch sie setzten sich in Runde 1 gegen ihre Gegner durch. So nahm der Turnierverlauf seinen so erwarteten Gang. Es ging sehr zügig vorwärts, was zum einen an der Organisation des L-BFA, vertreten durch Norman Kiebler und Tim Matzeck lag, als auch am guten Niveau der Spiele. Stephan Griese holte sich den kleinen Teilerfolg des besten Legs des Turniertages. Mit zwei aufeinanderfolgenden 180ern sicherte er sich noch einen sehr sehenswerten 13 Darter.

Auch die Gastgeber vom SDC Günthersdorf waren an diesem Tag natürlich in ihrer Heimstätte zahlreich vertreten. Der Initiator des Vereins Danny Pitschke traf auch schon früh im Turnier auf starke Gegner und wurde überraschend von einem gut aufgelegten Norman Kiebler vom 1. DSC Leipzig geschlagen. Die Überraschung des Tages war aus unserer Sicht Maik Klinger vom Rot-Weiß Muldenstein. Er blieb lange auf der Gewinnerseite und wurde am Ende von seinem Teamkollegen Alex geschlagen und belegte einen sehr guten 9. Platz. Ebenfalls einen beachtlichen 9. Platz sicherte sich Sören Veith vom Gastgeber, der sich bei dem starken Teilnehmerfeld lange behaupten konnte und erst an Danny Kobus scheiterte. Das Teilnehmerfeld reduzierte sich nun mehr und mehr und die spielerische Klasse steigerte sich ebenfalls. Auch die Dartabteilung aus Jena war an diesem Tag wieder mit einer kleinen Gruppe vor Ort, die sich sehr beachtlich schlug. Bester Spieler aus Jena war

am Ende Markus Walter, der auf dem geteilten 13. Platz landete. Die Halbfinals der Gewinnerseite standen nun auf dem Programm. Marcel Herrmann traf auf Alexander Kreis. Das Spiel gab es eine Woche zuvor beim Premiuligaspieltag, wo Alex 6:4 gewann. An diesem Tag allerdings ging die Partie mit 3:2 an Marcel. Beide vergaben reichlich Darts auf die Doppel und zeigten Nerven. Das andere Halbfinale bestritten Yves Wawrzyniak und Robin Beger. Relativ klar gewann der Youngster Robin mit 3:0 und zog somit ins Finale der Gewinnerseite ein. Das Turnier ging mehr und mehr dem Ende zu. Die gehandelten Namen vor Beginn waren allesamt noch im Turnier vertreten. Spannung war garantiert. Danny Kobus und Norman Kiebler spielten sich weiter vorwärts und trafen am Ende auf die Verlierer der Halbfinalspiele. Während sich Yves von der Niederlage zuvor erholt hatte und sein Spiel 3:1 gewann, gab es für Alex die zweite Niederlage gegen Danny Kobus. Somit teilen sich Alex und Norman einen starken 5. Platz. Auch erwähnt sei das gute Resultat von Stephan Griese und Mario Juhnke. Beide landeten am Ende auf Rang 7.

Jetzt kämpfen lediglich noch 4 Spieler um den Tagessieg. Marcel und Robin spielten um den Einzug ins Finale. Sehr deutlich entschied Robin das Spiel für sich und wartete nun auf seinen Finalgegner. Nachdem Danny sich mit 3:0 gegen Yves durchgesetzt hatte, kam es zum Duell der Vereinskollegen und Freunde vom DSC Leipzig. Beide waren sich der Ausgangslage bewusst und Danny schaffte erstmals in einem Turnier den Erfolg über Marcel. Beide zeigten nicht das beste Spiel aber im Decider spielte der Sachsenmeister groß auf und lies nichts mehr anbrennen.

Das Finale stand somit fest. Robin Beger aus Großenhain gegen Danny Kobus aus Leipzig. Vorweg genommen war es ein verdientes Finale und beide spielten richtig gute Darts. Robin hatte bis dato nur 1 Leg abgegeben. Alle schauten gespannt zu und von der Stimmung her ließ sich feststellen, dass Danny die Mehrheit hinter sich hatte. Es schallten immer wieder „Sachsenmeister“-Rufe durch den Raum, die Danny deutlich mehr und mehr motivierten. Es stand 2:0 für Danny. Alle rechneten mit dem Sieg und dem daraus resultierenden zweiten Finale. Aber einer hatte etwas dagegen. Ungeschlagen bis zum Finale blieb Robin sehr nervenstark. Er warf zwei 180er und eine 171, drehte durch sein starkes Scoring und die gute Doppelquote die Partie noch zu seinen Gunsten und gewann am Ende auch verdient mit 3:2. Damit war das Turnier entschieden.

Es war ein sehr schönes 3. Ranglistenturnier. Wir bedanken uns bei dem Gastgeber vom SDC Günthersdorf und bei der Turnierleitung.

Sieger der dritten Auflage dieser Saison mit insgesamt 11 Bestleistungen war Robin Beger. Den zweiten Platz und somit eine weitere Bestätigung seiner überragenden Form sicherte sich Danny Kobus. Der dritte Platz ging an Marcel Herrmann, der nun im dritten Turnier der Saison wieder auf dem Podium stand und 5 Bestleistungen beisteuerte. Beste Dame des Abends war Saskia Boekhoff.

In der Gesamtwertung setzen sich die ersten drei Plätze weiterhin ab. Marcel und Yves bleiben Kopf an Kopf vorn und Danny folgt mit geringem Abstand (wenn man rein die Ergebnisse der aktuellen Saison betrachtet).

Bis zum nächsten Ranglistenturnier am 8. September!

Eure Redaktion des L-BFA

Saskia Boekhoff und Marcel Herrmann